



Gripeschutzimpfung 2023/2024

Die Grippe ist alles andere als eine banale Erkrankung. Saisonale Influenzawellen verursachen in Deutschland jährlich zwischen einer und sieben Millionen zusätzliche Arztkonsultationen, in Jahren mit starken Grippewellen auch deutlich mehr (Quelle: [RKI](#)). Obwohl die Gripeschutzimpfung nicht immer die Infektion verhindert, bietet sie dennoch den wirksamsten Schutz – insbesondere auch vor Komplikationen.

Die Impfung sollte jedes Jahr erfolgen, da die Dauer der Schutzwirkung vermutlich nur eine Saison anhält und jährlich die Anpassung der Impfstoffzusammensetzung erfolgt.

Die WHO gibt die Zusammensetzung für die nördliche Hemisphäre jährlich bereits im Februar/März bekannt. Der Impfstoff für die südliche Hemisphäre wird im September festgelegt.

Die Impfung erfolgt mit einem quadrivalenten Grippeimpfstoff – wie seit 2018 von der STIKO empfohlen.

Der Influenzaimpfstoff für die Nordhalbkugel für die Saison 2023/2024 setzt sich gemäß der Empfehlungen der WHO aus den Antigenen weltweit zirkulierender Varianten folgender Viren zusammen:

EIBASIERTE GRIPPEIMPFSTOFFE

- ein A/Victoria/4897/2022 (H1N1)pdm09-ähnliches Virus;
- ein A/Darwin/9/2021 (H3N2)-ähnliches Virus; und
- ein B/Austria/1359417/2021 (B/Victoria line-age)-ähnliches Virus; und
- ein B/Phuket/3073/2013 (B/Yamagata line-age)-ähnliches Virus

EMPFEHLUNGEN DER STIKO

Aus beruflicher Indikation empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) für folgende Berufsgruppen die jährliche Influenzaimpfung ([Epidemiologisches Bulletin 4/2023](#)):

- Personen mit erhöhter Gefährdung, z. B. medizinisches Personal
- Personen in Einrichtungen mit umfangreichem Publikumsverkehr sowie Personen, die als mögliche Infektionsquelle für von ihnen betreute Risikopersonen fungieren können
- Personen mit erhöhter Gefährdung durch direkten Kontakt zu Geflügel und Wildvögeln.

Als Standardimpfung erfolgt die Empfehlung für Personen ab dem 60. Lebensjahr. Für Personen ≥ 60 Jahren werden weiterhin von der [STIKO](#) inaktivierte quadrivalente Hochdosis-Impfstoffe empfohlen. Dies ist auch in der [Schutzimpfungs-Richtlinie](#) verankert.

Wenn sich über 60-jährige Mitarbeitende für den Hochdosisimpfstoff entscheiden, sollten sie sich dazu an die Hausarztpraxen wenden.

GRIPPE-SCHUTZIMPFUNG: BESTMÖGLICH GESCHÜTZT DURCH DEN WINTER

„Dass die Ständige Impfkommission (STIKO) die Influenza-Impfung nur für bestimmte Personengruppen empfiehlt, bedeutet jedoch nicht, dass die STIKO von einer Influenzaimpfung anderer Personen abrät...“ - siehe auch [FAQ des RKI](#).

Je mehr Menschen geimpft sind, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich die Grippeviren verbreiten. Damit schützen wir uns und andere.

INTERESSANTE WEITERE INFORMATIONEN

- [Faktenblatt zu Kontraindikationen](#)
- [Faktenblatt zur Influenza](#)

AMD TÜV Arbeitsmedizinische Dienste GmbH
Alboinstraße 56
12103 Berlin
info-amd@de.tuv.com

www.tuv.com/grippe

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.